

Die Verankerung eines neuen Bewusstseins

Bericht vom 999-Lichtereignis in Goslar / Harz
am 18./19. September 2009



ein Bericht von
Gerit Winzer

Es ist jetzt einen Monat her, dass ich als Teilnehmerin an dem 9-9-9 Lichtereignis im Herzen von Deutschland, in Goslar dabei war. Das Event und die daraus resultierenden Erlebnisse haben sich gesetzt und etwas geklärt. Die kraftvolle und intensive Arbeit dort hat wohl in jedem mehr oder weniger deutlich seine Spuren hinterlassen, ihn in Prozesse und Erkenntnisse gebracht.

Doch zum Beginn. Welches globale Ausmaß dieses Ereignis annehmen wird, zeigt schon, wie es in die Welt kam – von langer Hand vorbereitet und geführt. Seinen sichtbaren Anfang nahm es, als eine Bremerin in Mexiko auf einen Schamanen traf, dem diese Begegnung vorhergesagt worden war. Der Schamane sprach davon, dass im Herzen von Deutschland, im Harz Heilungsarbeit notwendig sei. Diese Bremerin traf später in Ägypten Roland Jundt aus der Schweiz. Diesem war durch seine geistige Führung bereits mitgeteilt worden, dass er etwas im Harz machen werde. Und das brachte er dann auf den Weg. Es folgte der Aufruf: 999 LichtarbeiterInnen in Deutschland gesucht. LichtarbeiterInnen, die bereit waren, ein Lichtnetz zu bilden und sich gemeinsam als Empfänger und Sender für eine Energiewelle göttlicher Intelligenz zur Verfügung zu stellen, und zwar dort, wo man sich gerade befand. Eine Energiewelle, die ein komplett neues Bewusstsein auf die Erde bringen würde.

Neun Monate wurde dieses Ereignis vorbereitet. Es fanden Seminare in verschiedenen Städten Deutschlands statt. Ein monatlicher Newsletter informierte darüber und enthielt Meditationen zur eigenen Vorbereitung. Und es gab die Möglichkeit, diese Meditationen auf CD für die eigene Arbeit zu erhalten. Eine Teilnahme war für jeden

möglich, der sich gerufen fühlte. Die Zahl der LichtarbeiterInnen, die sich für diese Energiearbeit zur Verfügung stellten, nahm stetig zu, und das Lichtnetz, das durch die vorbereitende Arbeit geschaffen wurde, wuchs. 1374 Menschen in Deutschland und 191 aus anderen Ländern hatten sich bis zum September angemeldet, um sich als Empfänger und Sender für die Wellen des Friedens und der Heilung zur Verfügung zu stellen. Dem eigentlichen Ereignis gingen dann neun Tage intensiver Energieübertragung an die Teilnehmenden voraus. Energien des Einsseins, kristalline Energiewellen der Heilung und Energien des Friedens hoben die LichtarbeiterInnen in ein sehr kraftvolles Licht an. Die Veränderung der Schwingung zeigte sich in verschiedensten Auswirkungen, z.B. durch körperliche Symptome und Schmerzen, emotionale Prozesse oder alte Muster, die an die Oberfläche kamen und erlöst werden wollten.

Und dann war es endlich soweit. In Goslar trafen sich die TeilnehmerInnen des sich in den neun Monaten gebildeten Lichtnetzes, die vor Ort an der Heilungsarbeit mitwirken wollten. Man hatte das Gefühl, die Menschen zu kennen, die dort ankamen, obwohl wir uns im Physischen noch nicht begegnet waren, außer vereinzelt vielleicht bei den vorbereitenden Seminaren. Die Verbindung über das Lichtnetz liess uns einander erkennen. Für die am Vortag schon Angereisten gab es die Möglichkeit, an einer ersten gemeinsamen Meditation teilzunehmen. Es war die abschließende Meditation des Empfangens der vorangegangenen neun Tage und die Eröffnung des Sendens. Die innere Reise diente dazu, alte Strukturen loszulassen und eine Verbindung mit allen TeilnehmerInnen des Lichtnetzes, dem Herzen von Deutschland und dem Herzen der Menschheit herzustellen.

Am Freitag nahm dann ein sehr bewegendes und tiefgreifendes Ereignis seinen Lauf. Die Menschen, die dieser Begegnung den Rahmen und die Form gaben, waren Roland Jundt, ein sensibler Kanal für kristalline Energien, Cecilia Sifontes, Medium und wertvoller Kanal für Transformation, die von ihrem Mann Alexander übersetzt wurde, und Julius Colombo, spiritueller Lehrer und Kanal für Heiltechniken. Nicht zu vergessen die Helfer bei Organisation und Technik und natürlich die 106 TeilnehmerInnen vor Ort, mit der Bereitschaft, ihr Licht anzuhellen und somit einen Weltendienst zu leisten.



Die Aufgestiegenen Meister, die Höheren Lichtkommandos, Engel und Lichtwesen begleiteten uns in den Meditationen und Channelings, übermittelten Botschaften und eröffneten einen Lichtraum der Heilung und Erinnerung. Erinnerung daran, dass wir größer sind, als wir uns zur Zeit wahrnehmen, dass es darum geht, die Illusion zu erkennen und uns wieder an uns selbst zu erinnern. Zu erinnern an das, was wir wirklich sind – göttliche Wesen im menschlichen Kleid.

Es gab viele Botschaften und Informationen, von denen ich nur einige – so wie sie bei mir angekommen sind – hier wiederzugeben vermag. Die Meditationen und Energieübertragungen waren sehr kraftvoll und brachten die TeilnehmerInnen teilweise an ihre Kapazitätsgrenze, was eine Ausdehnung, eine Erweiterung der Grenzen ermöglichte. Gearbeitet wurde unter anderem mit dem Herzkristall; vergangene Leben und Potentiale wurden in dieses Leben geholt und göttliche Seinszustände im 9-9-9-Netz, der Erde und der Menschheit verstärkt. Es erfolgten Heilungen mit bewusstem intelligentem Licht, und nicht nur beim Wasser-Ritual mit Julius (Foto rechts) wurde durch die kraftvollen Energien vieles zum Fließen gebracht. Alte Erinnerungen und Energien konnten abfließen, was Raum schaffte, um Energien der Liebe und des Friedens einfließen zu lassen. Berührend war es für mich zu erleben, wie alle Teilnehmenden diese Energien auf der physischen Ebene verankerten, in dem sie nach Trommelrhythmen ihren Bewegungen freien



Lauf liessen. Musik, Singen und Tanzen unterstützten das Gefühl der Verbundenheit und des Einsseins. Während der Botschaften und Meditationen wurde natürlich auch viel (über sich selbst) gelacht. Cecilia und Alexander trugen mit ihrer dynamischen und humorvollen Art wesentlich dazu bei.

Mit der Arbeit wurden neue Frequenzen in das Erdgitternetz eingebracht, die den Transformationsprozess unterstützen und damit das gesamte Lichtnetz der Erde stabilisieren. Diese Stabilität wird die Menschheit und die Erde in den kommenden Phasen großer Veränderungen unterstützen. Dann ist es wichtig, dass wir in unserem Herzen bleiben und mitfühlend und fürsorglich den Menschen und Situationen begegnen. Je mehr Menschen den Veränderungen im Inneren bewusst Raum geben, sich ihrer inneren Göttlichkeit öffnen und ihr eigenes Potential annehmen, desto sanfter kann der Wandel stattfinden.



Das neue Bewusstsein, das nun auf die Erde strömt, hat heilende und hochschwingende Frequenzen, die wie magnetisch alle Energien anziehen, die wir nicht mehr leben möchten. Wenn sie den Emotional- und Mentalkörper durchströmen, kommen Erinnerungen an Angst, alte Muster und Strukturen zum Vorschein. Und in der jetzigen Zeit geht es darum, sie zu sehen und gleichzeitig

loszulassen, denn da ist das göttliche Licht, welches uns eine andere Erfahrung möglich macht.

Es werden immer mehr Menschen tiefgreifende Veränderungen erfahren und die Möglichkeit haben, den komplett neuen Raum für eine höhere Bewusstseinsstufe zu betreten. Dabei ist es auch wichtig, sich um den physischen Körper zu kümmern. Die Energien laufen durch ihn und er braucht eine Zeit der Anpassung, um diese halten zu können. Erst unser Körper macht die Manifestationen möglich. Also schau, was deinem Körper gut tut. Genieße diese Form. Sie ist ein großartiges Geschenk des Lebens hier. Du hast gewählt, genau jetzt hier zu sein, und die Schönheit dieses Lebens zu erforschen lässt dich hier zu Haus fühlen. Wir bewegen uns in eine neue Ära, in der es darum geht zu empfangen und zu erhalten, „am Strand zu liegen“ und all das zu erhalten, was dein Herz sich wünscht. Du lebst in der Welt der materiellen Form, sei aber nicht verhaftet an die Form. Habe Spaß am Leben. Lebe das Leben und lass es dir gut gehen. Beginne die Dinge zu tun, weil sie Spaß machen und nicht weil du musst. Spiritualität bedeutet nicht, sich zu beschränken, weil man dieses oder jenes nicht so macht. Lichtarbeit ist entspannen, empfangen, erforschen, verankern und aussenden – also Freude und Leichtigkeit pur.



Wie bringe ich also das Licht, den Frieden und die Kraft in mein Leben und auch zu meiner Familie, den Nachbarn, den Kollegen? Die Liebe und den Frieden in Situationen des Alltags präsent zu haben, hängt einzig von unserer Wahl ab. Der Wahl, wie wir auf die Situationen reagieren. Nehmen wir unsere Gedanken als Erinnerung an alte Themen wahr und kommunizieren dies auch so oder schaffen wir mit diesen Gedanken ein neues Drama? Es steht dir frei, welche Erfahrung du wählst. Es geht letztendlich nur um Erfahrungen. Wir sind hier, um die Erfahrung der materiellen Realität der Quelle, den geistigen Ebenen hinzuzufügen. Und die Erfahrungen von Trennung einhergehend mit Angst, Trauer und Schmerz haben wir lange genug gelebt. Wir leben jetzt in einer Zeit, in der wir den Übergang gestalten, den

Himmel auf die Erde holen und hier als menschliche Engel – verbunden mit dem Wissen um unsere Göttlichkeit – Erfahrungen der Liebe, der Freude und der Leichtigkeit machen wollen und können. Mit der Erweiterung unserer Grenzen, mit der Ausdehnung unseres Seins, erkennen wir die Möglichkeiten für unsere Schöpfungen und haben die Wahl. Probiere es aus, auf welche Art und Weise du die Energien bewusst in deinen Alltag rufen kannst. Es ist ganz individuell.

Während unser Verstand mit den Botschaften beschäftigt war, aktivierte die geistige Welt bei uns entlang der Wirbelsäule Rezeptoren für das neue Bewusstsein. Unsere Empfangsantennen wurden für ein Bewusstsein geöffnet, wie es bisher noch nicht auf der Erde war. Jeder von uns ist nun Empfänger und Träger dessen, was nach und nach einströmt und die Welt verändern wird. Es werden sich neue Kommunikationswege öffnen innerhalb von jedem einzelnen, der Menschheit, zwischen Kollektiven und Sonnensystemen. Es werden Informationen kommen, die unter anderem Technik und Medizin revolutionieren werden. Neue lichtdurchflutete Produkte und Heiltechniken werden uns in unsere neuen Leben begleiten. Unser Drüsensystem wird zu einem Integrationssystem umgebaut. Es geht weg von der Abwehr und hin zur Integration. Wir bereiten uns auf ein vollkommenes neues Zeitalter vor. Einem Zeitalter des Lichtes und des Friedens, wo es darum geht zu empfangen und das wahre Selbst zu sein.

Und so wie die geistige Welt „hinter unserem Rücken“ gearbeitet hat, werden auch wir als LichtarbeiterInnen agieren. Wir „reisen“ durch die Welt und senden unser Licht aus. Dies geschieht ganz ohne Anstrengung und bewusstem Willen. Einfach nur durch unsere innere Entscheidung und Präsenz. Es geht nur mit dem Herzen. Wir können nicht für andere entscheiden, wir können ihnen unser Licht anbieten, unsere Liebe und unser Mitgefühl. Wir können ihnen einen Weg aufzeigen und zeigen, dass es sich lohnt, sich zu erinnern. Mit jedem Teilchen, das erleuchtet wird, wird auch das Ganze erleuchtet, denn es existiert nichts getrennt voneinander. Und jeder Mensch, der den Weg seines Lichtes beschreitet, tut dies auch für die Menschheit. Bisher sehen unsere geistigen Führer und Engel unser Licht, und ihr Job ist es solange darauf zu fokussieren, bis wir es selbst sehen. Und dann können wir diese Aufgabe übernehmen und das Licht im Physischen halten, einen Raum bieten für die, die bereit sind, sich zu erinnern, wer sie wirklich sind.

Strahlende Gesichter und offene Herzen erfüllten am Sonntag den Raum. Die vorangegangene Arbeit mit den kristallinen Energien spiegelte sich darin wieder. Es war ein Geschenk für jeden einzelnen, für Deutschland und die Menschheit. Wir haben vor Ort und im eigenen Herzen eine Lichtsäule verankert, deren Energie wir zu den Menschen und in die Welt tragen, um den Weg in die Göttlichkeit zu erleichtern und zu beschleunigen. Die Gruppe hat durch die Meditationen einen Raum für die Seelenaspekte in Deutschland geschaffen, einen Hei-

lungsraum angeboten für alle, die bereit sind sich ins Licht, jenseits der Illusionen zu bewegen.

Deutschland spielt eine große Rolle beim globalen Wandel. Dies machte Roland deutlich, als er zum Abschluss seinen tiefen Respekt vor der Kraft und göttlichen Macht,



die Deutschland hat, ausdrückte. Die verankerte Energie hat das Potential, die Wunden Deutschlands jetzt endgültig zu heilen und das Vertrauen in die schöpferisch göttliche Kraft zu stärken. So habe den Mut, deine Göttlichkeit zu leben, dir deiner eigenen Kraft bewusst zu werden und die Verantwortung dafür zu übernehmen.



Eine wundervolle Bereicherung für dieses Event war das Heil-Konzert mit Lex van Someren. Und dies nicht nur für die Teilnehmenden, denn das Konzert war für alle offen, die dabei sein wollten. Die meditative Musik, verbunden mit Mantren, berührte die Seele, und das sagenhafte Volumen seiner Stimme erschaffte eine beeindruckende Erfahrung des Raumes. Die Arbeit mit den Energien wurde damit auf eine außergewöhnliche Art und Weise unterstützt.

Mit dem Lichtereignis in Goslar ist ein großer Schritt in Richtung Heilung auf allen Ebenen erfolgt. Immer mehr

Menschen werden innerlich erwachen und sich erinnern, wer sie wirklich sind. Es gilt, ihnen als ein stabiles Licht den Weg zu erleuchten und sie als Erden-Engel und Meister auf dem Weg der Wahrheit zu begleiten. So wird beim Lichtereignis 10-10-10 in Salzburg, einer Feier der Engel und Meister, ein Energiefeld verankert, um ein magisches Leben im Jetzt zu ermöglichen

Herzlichen Dank an Roland, dass er die Aufgabe, gemeinsam eine Energiewelle mit göttlicher Intelligenz freizusetzen, um Räume zu öffnen für neues Bewusstsein, mit seiner klaren und sensitiven Präsenz so erfolgreich umgesetzt hat. Wer selbst die Botschaften hören und in den Energien baden möchte, kann dies mit dem CD-Album, das vom Lichtereignis erstellt wurde und über das Lichtportal (www.lichtportal.ch) erhältlich ist. (Gerit Winzer)



Helga und Karin, die das Event mit organisierten



Der Weg in die 5. Dimension

Befreit in ein neues Bewusstsein

Ferien- und Seminarwoche
in der Toskana

vom 17. bis 24. April 2010

Detaillierte Informationen
und Anmeldung unter
www.phoenix-raum.ch
Tel.: 0041 (0)56 666 01 12
Email: info@phoenix-raum.ch